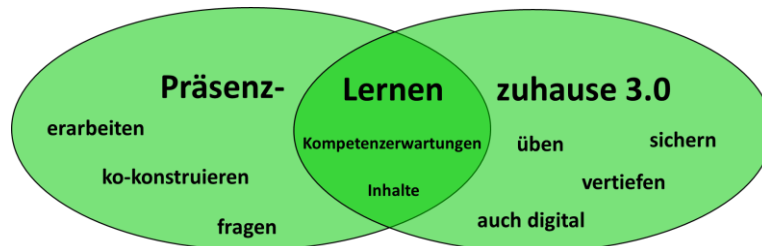


Hinweise und Standards für die Verknüpfung von Präsenzunterricht und *Lernen zuhause 3.0*

In den vergangenen Wochen lag der Schwerpunkt des *Lernens zuhause 2.0* neben der Wiederholung, Übung und Vertiefung von bereits erarbeiteten Inhalten insbesondere auch auf der systematischen Anbahnung eines Kompetenzerwerbs. In der nun beginnenden Phase ab 15.06.2020 gilt es darüber hinaus, den Präsenzunterricht mit dem *Lernen zuhause 3.0* systematisch zu verknüpfen und beide Phasen im Zwei-Wochen-Plan auszuarbeiten.



Den Lehrkräften kommt dabei die wichtige Aufgabe zu, für den Präsenzunterricht gezielt solche neu zu erwerbenden Kompetenzen und Inhalte auszuwählen, die von zentraler Bedeutung für die nächsthöheren Jahrgangsstufen sind bzw. für den weiteren Kompetenzerwerb zwingend vorausgesetzt werden. Auf diese Lerninhalte stimmen sie die auf den Präsenzunterricht jeweils folgende Phase des *Lernens zuhause 3.0* ab. Sie stellen hierfür ein Lernangebot zusammen, das hinsichtlich Umfang, Schwierigkeitsgrad, Vorkenntnissen und vorhandenen Kommunikationswegen für die Schülerinnen und Schüler geeignet ist.

Vielfach wird es dadurch nötig sein, von der ursprünglichen Jahresplanung abzuweichen. Darüber hinaus wird ein vollständiger Kompetenzerwerb, wie im LehrplanPLUS Grundschule vorgesehen, in den noch verbleibenden Wochen bis zum Schuljahresende nicht mehr in jedem Fall in vollem Umfang möglich sein.

In der Regel finden bis zum Schuljahresende keine verpflichtenden Leistungsnachweise mehr statt.

Benotete Leistungserhebungen

- ✓ sind bis zum Schuljahresende aber noch möglich, wenn sie zur Bildung der Jahresfortgangsnote erforderlich sind.
- ✓ setzen eine fundierte Erarbeitung und Sicherung der Inhalte im vorangegangenen Präsenzunterricht voraus.
- ✓ werden in Jahrgangsstufe 4 rechtzeitig angekündigt.
- ✓ werden ggf. von allen Schülerinnen und Schülern der Klasse erbracht. Die dabei erzielte Note geht jedoch nur dann in die Jahresfortgangsnote ein, wenn sich diese dadurch nicht verschlechtert.

Während des *Lernens zuhause* werden Leistungsnachweise in keinem Fall erhoben.

Unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen und Rückmeldungen können wir Ihnen zur Verknüpfung von Präsenzunterricht und *Lernen zuhause 3.0* Folgendes empfehlen:

1. Verlässliche Strukturen

- Auch für das *Lernen zuhause 3.0* gilt als Maßstab eine tägliche Bearbeitungszeit von
 - ca. 120 Minuten für die Jahrgangsstufen 1/2 und
 - ca. 150 Minuten für die Jahrgangsstufen 3/4.

- Eine tägliche Hausaufgabenzeit, die sich im üblichen zeitlichen Rahmen bewegt und in welcher Inhalte aus dem Präsenzunterricht bzw. dem *Lernen zuhause 3.0* geübt und vertieft werden, ergänzt auch diese Phase.
- Lehrkräfte, die keine Klassenführung innehaben oder aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe nicht im Präsenzunterricht tätig sind, übernehmen auf Veranlassung der Schulleitung hin Aufgaben.
- Lassen Sie sich Arbeits- bzw. Überarbeitungsergebnisse aus der Woche des *Lernens zuhause 3.0* nicht erst im Präsenzunterricht aushändigen, sondern regelmäßig bereits während der Woche des *Lernens zuhause*.
- Als Schulleitung können Sie Ihr Kollegium in dieser herausfordernden Zeit besonders unterstützen, indem Sie
 - auf eine gleichmäßige Belastung aller Lehrkräfte achten und
 - Lehrkräfte ohne Klassenleitung, Fachlehrkräfte und Förderlehrkräfte zur Unterstützung einer individuellen Einzelbetreuung (telefonisch, E-Mail) vorzugsweise in Klassen, in denen diese unterrichten und in Rücksprache mit der jeweiligen Klassenlehrkraft, einsetzen.

2. Kommunikation der Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern auch im Rahmen der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts

- Trotz erfolgter Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts ist eine regelmäßige Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern insbesondere in der Woche des *Lernens zuhause 3.0* unerlässlich.
- Ein breites Angebot sowohl an digitalen als auch an analogen Kommunikationswegen (z. B. E-Mail, Lernplattform, Telefon, Post) wird den Unterschieden in der häuslichen Ausstattung am besten gerecht. Aus den Rückmeldungen der Eltern wissen Sie, welche Kommunikationswege sich in Ihrer Klasse bewähren.
- Auch Eltern freuen sich über vorab kommunizierte Sprechzeiten.

3. Kompetenzerwartungen und Inhalte

- Bitte besprechen Sie den Lernplan für die Woche des *Lernens zuhause* vorab im Präsenzunterricht, damit die Kinder Fragen dazu unmittelbar stellen können.
- Die Zusammenfassung der Grundlegenden Kompetenzen, welche die Kinder am Ende der Jahrgangsstufen 2 bzw. 4 erworben haben sollen, hilft dabei, gezielt solche Lerninhalte und Kompetenzen auszuwählen, die ein anschlussfähiges Lernen ermöglichen (vgl. auch <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/grundschule/inhalt/jahrgangsstufenprofile>).
- Bitte wählen Sie das Lernangebot auch weiterhin so aus, dass die Kinder es grundsätzlich ohne Unterstützung durch die Eltern bearbeiten können.
- Die Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik hat für das *Lernen zuhause* unter dem Motto *Musik daheim* eine Auswahl an Liedern zusammengestellt: <https://www.blkm.de/BLKM-Projekte/Musikdaheim>
- Hinweise zur Verkehrserziehung im *Lernen zuhause 3.0* finden Sie unter https://www.verkehrswacht-bayern.de/images/Elternratgeber_Radfahrausbildung_praktisch_ueben.pdf.